

# Montessori: Begeisterung auf Kollegium übergegangen

Lindenbergschule verabschiedet sich an zwei Tagen von ihrer langjährigen Schulleiterin Ingrid Krämer

**Siegen.** Als Ingrid Krämer vor 21 Jahren das Ruder an der Lindenbergschule übernahm, war ihr Tun stets von Visionen geleitet. In kleinen Schritten hat sie ihr Kollegium mit auf den Weg zu offenen Unterrichtsformen geführt. Durch Hospitationen an Montessorischulen schwappte die Begeisterung für diese Pädagogik nach und nach auf das gesamte Kollegium über. Um die Arbeit in der Schule zu unterstützen, gründete Ingrid Krämer den Verein „Initiative zur Förderung der Montessoripädagogik“, der bis heute aktiv Fortbildungen anbietet.

## Inklusion ein gelebter Bestandteil

Ihre Überzeugung, dass jedes Kind durch individuelles Lernen seine Fähigkeiten entfalten kann, führte bald dazu, dass am Lindenberg in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet wurde. Alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Lernbedürfnissen waren und sind stets willkommen. Inklusion ist von Anfang an ein gelebter Bestandteil der Schule.

Die Gruß- und Dankesworte des Schuldirektors, des Kollegiums, des Offenen Ganztages, des Fördervereins und der Schulpflegschaft betonten bei der feierlichen Verabschiedung die Authentizität, das Engagement und die Empathie, mit der Frau Krämer allen am Schulleben Beteiligten stets begeg-



**Schulleiterin Ingrid Krämer wird feierlich in den Ruhestand entlassen.**

FOTO: SCHULE

nete. Es wurde auch deutlich, dass das Kollegium ihr pädagogisches Lebenswerk fortführen wird.

Die Kinder der ABC-Klasse trugen ihrer Klassenlehrerin und Schulleiterin deren Lieblingslied vor. Sowohl der Lehrerchor als auch die Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztages, blickten gesanglich auf die gemeinsamen Jahre zurück.

Die Verabschiedung von der gesamten Schulgemeinde fand dann am letzten Schultag statt. Zuerst verabschiedete Ingrid Krämer die Viertklässler mit einem symbolischen „Rauswurf ins Leben“. Anschließend wurde sie selbst von allen Schülern mit bunten Beiträgen in den Ruhestand entlassen. Zum Abschluss bildeten alle Kinder zu Ehren ihrer Schulleiterin ein Spalier.